

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300116/4 - Hag

Linz, am 4. September 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Zoll-
tarifgesetz 1958 geändert wird
(15. Zolltarifgesetznovelle);
Entwurf - Stellungnahme

An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

75 85
- 9. SEP. 1985
13. SEP. 1985
H. Thassabauer

In der Beilage werden 25 Mehrabdrucke der h. Stellungnahme
zu dem vom Bundesministerium für Finanzen versandten Ge-
setzentwurf übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

Dr. G a i s b a u e r

25 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Quitt

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300116/4 - Hag

Linz, am 4. September 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Zoll-
tarifgesetz 1958 geändert wird
(15. Zolltarifgesetznovelle);
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. ZT-100/39-III/7/85 vom 5. August 1985

An das

Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

Zur do. Note vom 5. August 1985 beehrt sich das Amt der
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß gegen den Gesetzent-
wurf keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß es wünschenswert er-
scheint, daß das Bundesministerium für Finanzen bei ähn-
lichen Zollmaßnahmen in den Erläuterungen zu den Entwürfen
der gesetzlichen Bestimmungen auch darauf eingeht, in
welchen Regelungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsab-
kommens (GATT) sie jeweils Deckung finden. Vor allem be-
treffend die Zollerhöhung bei Vanille- bzw. Vanillinzucker
in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 200 g
oder weniger auf mehr als das Doppelte wäre ein Hinweis auf
die GATT-Konformität der geplanten Zollerhöhung erwünscht
gewesen. Den Erläuterungen ist auch nicht zu entnehmen, wor-

- 2 -

in der konkrete Grund für die beabsichtigte Zollerhöhung liegt.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

Dr. G a i s b a u e r